

**Arbeits-Gesuch und Unterrichts-Anzeige.**

Unterricht im Nähen, Sticken, Stricken wird gegen billiges Honorar ertheilt im Thomaskirchhof Nr. 11, 4. Etage.  
Ebenfalls werden alle Arten weibliche Arbeiten zum Fertigen angenommen.

**Anzeige.**

Einem geehrten hiesigen und auswärtigen Publicum empfiehlt sich ergebenst zur Vertreibung der sehr lästigen Hühneraugen und Warzen

**Marianne Keilholz,**  
Königl. conc. Hühneraugen-Operateurin,  
Leipzig, Universitätsstraße Nr. 2, zweites Stock.

**Eisfuhr nach Berlin,**

Zur gütigen Beachtung zeige ich hiermit ergebenst an, daß ich eine Eisfuhr nach Berlin etablirt habe, zu welcher ich Güter bis Sonnabend Abend 6 Uhr annehme und dieselben den Dienstag darauf bis Mittag liefere.

**Job. Aug. Nentsch,** goldenes Weinsäß.

Von heute an spanne ich nicht mehr in den drei Kisten, sondern im goldenen Weinsäß aus, und bitte alle Bestellungen in Betreff der Güter nach Torgau, Wetschau, Herzberg, Dahme, Guben, Baruth, Lübben, Lübbenau, Jüterbog etc. auf dem Comptoir des Herrn **J. A. Nentsch** zu machen.

**Carl Schenker** aus Lübbenau.

**Local-Veränderung.**

Die königl. sächs. conc. **Spiellkarten-Fabrik** von **G. S. Leifching**, sonst G. H. Böcke, ist von heute an nicht mehr in der Petersstraße, sondern Thomaskirchhof im Schneiderinnungshaus Nr. 1/156.

**Local-Veränderung.**

Meine **Ausschnittwaaren-Handlung**, seither Grimma'sche Straße Nr. 37, befindet sich von heute an auf derselben Straße Nr. 34.

Wenn ich bei dieser Anzeige einem geehrten hiesigen und auswärtigen Publicum meinen Dank für das mir bisher geschenkte wohlwollende Vertrauen abstatte, bitte ich gleichzeitig mir dasselbe in mein jetziges Local folgen zu lassen und werde ich dahin streben, es in jeder Beziehung zu rechtfertigen.

Mit Hochachtung

**Carl Forbrich.**

Meine Wohnung und Expedition befindet sich von heute an in der Burgstraße Nr. 1, 3 Treppen (Herrn Freygangs Haus, Ecke der Burgstraße und des Thomaskirchhofs).

Am 17. Juli 1845. **Adv. Krusch.**

**Localveränderung.**

Meinen werthen Kunden die ergebenste Anzeige, daß ich meine Werkstatt und Wohnung aus der alten Burg (blaue Mäse) in Reichels Garten, Erdmannsstraße Nr. 5 verlegt habe, und bitte meine werthen Kunden und ein achtbares Publicum, mich auch in meinem neuen Locale mit allen in mein Fach gehörenden Aufträgen zu beehren. Leipzig, den 20. Juli.

**J. S. F. Peter,** Tischlermeister.

**Carl Anton Zanoli,**

hohe Straße Nr. 92 in Cöln,  
Destillateur des echten Eau de Cologne, hält Lager bei  
**J. Planer,** Grimma'sche Straße Nr. 8.

**Weißbier** ist morgen früh im Brauhause, Nicolaistraße, der Kirche vis à vis.

**Wirklicher Ausverkauf**

der **französisch-schweizer Kunstblumen**, wo die auffallend billigen Preise jeden Kaufenden gewiß zufrieden stellen müssen, befindet sich  
**Universitätsstraße Nr. 2, zweites Stock.**

\* \* \* **Ausverkauf von feinen Damenhüten und Hauben:** Petersstraße, 1. Etage, neben Stadt Wien.

**An Gardinen**

empfehle in hübscher Auswahl **Franzen, Borden, Quasten, Schnuren und Halter** im Ganzen und Einzelnen zu billigen Preisen **Friedr. Schröter,** Petersstraße Nr. 42/33.

**Strohüte** werden alle 3 Tage schön gebleicht bei **W. Pichel,** Reichstraße, Ecke am Böttcherg. Nr. 40. Dasselbst werden auch **Meublesstoffe** geblättet.

**Das Meubles-Magazin,**

Johannisgasse Nr. 6-8,  
empfehle eine Auswahl **Meubles**, so wie **Betten mit Springfeder-Matratzen, Wipp- und Lehnstühle mit Lederpolster** etc. Zugleich verspricht bei reeller Bedienung die billigsten Preise  
**A. Häffelbarth,** Tischlermeister.

**Englischen Dachschiefer** in allen Dimensionen aus den besten **englischen Schieferbrüchen, Patent-Stucco-Cement** und **Roman-Cement**

empfehle zu den billigsten Preisen.  
Leipzig, im Juli 1845. **Job. Fr. Oehlschläger.**

**Motten-Spiritus,**

ein vorzügliches und bewährtes Mittel zur Abhaltung der Motten als aller anderen schädlichen Insecten von Kleidern, Pelzwerk, Meubles u. s. w., welcher der Farbe durchaus **nicht** schädlich ist, und **keine** Schmutzflücke zurückläßt, so wie auch **Doppel-, Wein- und Tafel-Essig** empfiehlt im Ganzen, wie im Einzelnen zu geneigter Abnahme billigt

**Ferdinand Zechmann,** lange Straße Nr. 23.

**Seifenverkauf.**

Reine harte Talgseife, ohne alle Beimischung, empfiehlt **S. S. Kunz jun.,** Seifensieder, Frankfurter Straße, Ecke des Naundörferschen.

**Woodville,** eine ganz alte, halbschwere Cigare, 9 Stück für 2 $\frac{1}{2}$  Ngr., empfehlen  
**G. C. Marg & Comp.,** Hainstraße Nr. 19.

**Blättertabake**

zur **Cigarrenfabrikation** empfiehlt in reicher Auswahl **Eduard Peter,** sonst A. Munkelt u. Co.

Sehr schöne  
**Westphäl. Schinken à Pfd. 5 Ngr.,**  
**schönen fetten Speck à Pfd. 5 $\frac{1}{2}$  Ngr.,**  
kleine westphäl. Schinken ohne Knochen von 4 bis 7 Pfd. à Stück, und feinste Braunsch. und westphäl. Cervelatwürste, empfiehlt die **Fleischwaaren-Niederlage, Brühl Nr. 83/322, schwarzes Rad.**

\* \* \* Heute erhielt ich die erste Sendung  
**neuer Cervelatwürste,**

auch treffen (allwöchentlich Donnerstags) frische Zusendungen **Gothaer Cervelatwürste** (Winterräucherung) ein und werden in Etr. wie auch in Pfund zum billigsten Preise verkauft bei  
**C. F. Kunze.**

\* \* \* Neue **Matjes-Haringe,** zart, fett und sehr billig, sind wieder eingetroffen bei **C. F. Kunze.**